

**Arbeit und
Leben**

BERLIN-BRANDENBURG



Politische Jugendbildung in Berlin & Brandenburg

engagiert gegen Rechts
zur Gestaltung der Arbeitswelt
für soziale Gerechtigkeit

Meine Rechte im Arbeitsleben – Gute Arbeit von Anfang an



Projekttag oder zweitägiges
Seminar (6 Stunden pro Tag)



Auszubildende und
Freiwilligendienstleistende



kostenfrei



Grafik KI-generiert mit Canva Pro

Wie möchte ich arbeiten und leben?
Wie kann ich mich für das einsetzen, was
mir wichtig ist – und zwar nicht allein,
sondern gemeinsam mit anderen?

In unserem Projekttag lernen wir unsere
(Arbeits-)Rechte kennen. Wir
beschäftigen uns mit guten und
schlechten Arbeitsbedingungen und
setzen uns mit sozialer Ungleichheit
auseinander. Gemeinsam suchen wir nach
Lösungen und überlegen, wie wir selbst
aktiv werden können.

Anhand von Praxisbeispielen,
Diskussionen und kreativen Methoden
erhältst du Wissen, Raum für Austausch
und konkrete Handlungsmöglichkeiten.

Gemeinsam finden wir heraus, was euch
wichtig ist – und gehen gestärkt und mit
neuen Perspektiven für unsere eigene
Arbeitswelt aus dem Seminar.

Kontakt

Pia Lange | für Brandenburg

030/5130 192 - 53

lange@berlin.arbeitundleben.de

Florian Pfeifer | für Berlin

030/5130 192 - 43

pfeifer@berlin.arbeitundleben.de

**Arbeit und
Leben**

BERLIN-BRANDENBURG

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:



**Kinder- und
Jugendplan
des Bundes**

STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT

Workcamp "Gute Arbeit"



Projektwoche



Jugendliche



kostenfrei, Aufpreis bei
Übernachtung in
Bildungsstätte



Grafik KI-generiert mit Canva Pro

Wir beschäftigen uns – ganz praktisch – mit Arbeitsorganisation, Personalplanung und Gelingensbedingungen. Welche Ressourcen benötigen wir, um unser selbstgesetztes Projekt erfolgreich abzuschließen?

Im Workcamp arbeiten wir praktisch, handwerklich und setzen eine Idee in die Realität um. Gleichzeitig knüpfen wir die Verbindung in die bestehende Arbeitswelt und stellen uns die Frage, was wir unter "Guter Arbeit" verstehen. Welche Rollen spielen verschiedene Akteur*innen in der Arbeitswelt? Was macht die Gewerkschaft? Und wofür benötigt man eigentlich einen Betriebsrat?

Kontakt

Pia Lange | für Brandenburg

030/5130 192 - 53

lange@berlin.arbeitundleben.de

Florian Pfeifer | für Berlin

030/5130 192 - 43

pfeifer@berlin.arbeitundleben.de

**Arbeit und
Leben**

BERLIN-BRANDENBURG

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:

KJVP Kinder- und
Jugendplan
des Bundes
STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT

„Was hat das mit mir zu tun?“ – Vorurteile, Rassismus und unser Alltag



Projekttag oder zweitägiges
Seminar (6 Stunden pro Tag)



Jugendliche, Auszubildende
und Freiwilligendienst-
leistende



kostenfrei



Grafik KI-generiert mit Canva Pro

Wir alle haben Vorurteile und viele
wurden auf die eine oder andere Weise
schon einmal diskriminiert.

Oft begegnen uns Rassismus und rechte
Parolen nicht nur in den Nachrichten,
sondern auch im Alltag: auf der Arbeit, in
der Schule, online oder im Freundeskreis.
Im Seminar schauen wir gemeinsam:

- Was sind Vorurteile und wie
entstehen sie?
- Wie funktioniert Rassismus – und wo
fängt er an?
- Was kann ich tun, wenn ich oder
andere betroffen sind?

Mit Übungen, Diskussionen und konkreten
Beispielen setzen wir uns mit diesen
Themen auseinander. Ziel ist es, klarer zu
sehen, die eigene Meinung zu stärken und
gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie wir
für Respekt, Vielfalt und Zusammenhalt
einstehen können.

Kontakt

Pia Lange | für Brandenburg

030/5130 192 - 53

lange@berlin.arbeitundleben.de

Florian Pfeifer | für Berlin

030/5130 192 - 43

pfeifer@berlin.arbeitundleben.de

**Arbeit und
Leben**

BERLIN-BRANDENBURG

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:



**Kinder- und
Jugendplan
des Bundes**

STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT

Rechtsextremismus – Sprache, Codes und Strategien



Projekttag oder zweitägiges
Seminar (6 Stunden pro Tag)



Jugendliche, Auszubildende
und Freiwilligendienst-
leistende



kostenfrei



Grafik KI-generiert mit Canva Pro

Wie sprechen und arbeiten rechtsextreme Akteur*innen heute – besonders im Internet und auf Social Media? Welche Codes, Styles und Symbole werden genutzt, um Botschaften zu verbreiten, ohne sofort erkannt zu werden?

In diesem Workshop schauen wir uns an, wie Rechtsextreme kommunizieren: Welche Narrative sie nutzt, welche Rolle Sprache spielt und wie Inhalte über Memes und Emojis verbreitet werden.

Gemeinsam entschlüsseln wir typische Codes und Strategien und lernen, diese besser zu erkennen und einzuordnen. Mit Beispielen aus Social Media, Diskussionen und interaktiven Methoden setzen wir uns kritisch mit rechter Online-Kommunikation auseinander. Dabei geht es auch darum, wie wir selbst reagieren können und welche Möglichkeiten es gibt, demokratische Werte zu stärken.

Kontakt

Pia Lange | für Brandenburg

030/5130 192 - 53

lange@berlin.arbeitundleben.de

Florian Pfeifer | für Berlin

030/5130 192 - 43

pfeifer@berlin.arbeitundleben.de

**Arbeit und
Leben**

BERLIN-BRANDENBURG

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:

KJP Kinder- und
Jugendplan
des Bundes
STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT

Streitkultur stärken – Konflikte verstehen und konstruktiv gestalten



Projekttag oder zweitägiges Seminar (6 Stunden pro Tag)



Jugendliche, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende



kostenfrei



Grafik KI-generiert mit Canva Pro

Demokratie lebt vom Widerspruch, vom Zuhören und vom gemeinsamen Ringen um Lösungen – sei es im großen Rahmen der Gesellschaft oder im kleinen Maßstab in der Familie oder im Arbeitskontext.

Im Seminar reflektieren wir unser eigenes Konfliktverhalten, lernen Ursachen von (großen und kleinen) Konflikten besser zu erkennen und entwickeln praxisnahe Strategien für einen konstruktiven Umgang damit.

Wir arbeiten mit Fallbeispielen und erproben Gesprächstechniken wie Gewaltfreie Kommunikation und aktives Zuhören, um einen Perspektivwechsel und gegenseitiges Verständnis zu fördern.

Kontakt

Pia Lange | für Brandenburg

030/5130 192 - 53

lange@berlin.arbeitundleben.de

Florian Pfeifer | für Berlin

030/5130 192 - 43

pfeifer@berlin.arbeitundleben.de

**Arbeit und
Leben**

BERLIN-BRANDENBURG

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:

KJJP Kinder- und
Jugendplan
des Bundes
STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT

Queere Vielfalt willkommen!



Projekttag (ca. 6 Stunden)



angehende Erzieher*innen,
Heilerzieher*innen und
Sozialassistent*innen



kostenfrei



Grafik Ki-generiert mit Canva Pro

Unsere Gesellschaft ist vielfältig – zum Beispiel in Bezug auf Geschlecht, Religion, Rassismuserfahrungen und vieles mehr. Sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität sind Themen, die häufig Unsicherheit im Handeln oder Umgang mit anderen auslösen. Sie gelten gesellschaftlich teils noch als Tabu oder werden als „Privatsache“ abgetan, was zu – auch unbeabsichtigten – Formen des Ausschlusses führen kann.

Dieses Seminar bietet einen Einstieg in den Themenbereich geschlechtlicher und sexueller Vielfalt mit besonderem Fokus auf Regenbogenfamilien. Wir bringen euch Grundbegriffe näher, informieren zur rechtlichen und sozialen Situation von Regenbogenfamilien sowie Lsbtiq* Personen und kommen ins Gespräch über die Relevanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt für den privaten und beruflichen Alltag.

Wir nehmen uns Zeit, um Praxisbeispiele zu besprechen, wie Darstellungen in Kinderbüchern oder fachpraktische Fragen zu beantworten. Ziel des Workshops ist es, Sicherheit im Umgang mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt zu gewinnen und Handlungsmöglichkeiten zu erweitern.

Kontakt

Pia Lange | für Brandenburg

030/5130 192 - 53

lange@berlin.arbeitundleben.de

Florian Pfeifer | für Berlin

030/5130 192 - 43

pfeifer@berlin.arbeitundleben.de



REGENBOGENFAMILIEN
IN BRANDENBURG STÄRKEN!

**Arbeit und
Leben**

BERLIN-BRANDENBURG

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:

KJP Kinder- und
Jugendplan
des Bundes
STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt – verstehen, respektieren und gemeinsam gestalten



1-2 tägige Workshops
(ca. 6 Stunden)



Jugendliche, Auszubildende
und Bundesfreiwilligen-
dienstleistende



kostenfrei

Unsere Gesellschaft ist vielfältig – in Bezug auf Geschlecht, Herkunft, Religion oder unterschiedliche Diskriminierungserfahrungen. Sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität sind dabei oft Themen, die Fragen aufwerfen oder Unsicherheit im Umgang miteinander erzeugen.

In diesem Tagesseminar lernst du Grundbegriffe sexueller und geschlechtlicher Vielfalt kennen, setzt dich mit Geschlechterrollen auseinander und erfährst mehr über Ursachen und Folgen von Sexismus sowie von Homo- und Transfeindlichkeit.

Wir wollen dazu ermutigen, sich mit der eigenen sexuellen und geschlechtlichen Identität sowie mit (zugeschriebenen) Geschlechterrollen auseinanderzusetzen – und so mehr Sicherheit und Offenheit im Umgang mit Vielfalt zu gewinnen.

Grafik KI-generiert mit Canva Pro



Kontakt

Pia Lange | für Brandenburg

030/5130 192 - 53

lange@berlin.arbeitundleben.de

Florian Pfeifer | für Berlin

030/5130 192 - 43

pfeifer@berlin.arbeitundleben.de

**Arbeit und
Leben**

BERLIN-BRANDENBURG

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:

KJJP Kinder- und
Jugendplan
des Bundes
STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT

Inklusion und Teilhabe



Projekttag oder mehrtägiges Seminar (ca. 6 Stunden pro Tag)



Jugendliche



kostenfrei



Grafik Ki-generiert mit Canva Pro

Wir beleuchten die politische und gesellschaftliche Relevanz von Inklusion. Welche Bedarfe haben Menschen mit sehr unterschiedlichen Behinderungen, Beeinträchtigungen oder Krankheiten? Welche gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sind nötig, damit tatsächlich alle Menschen mit den gleichen Rechten und Möglichkeiten an politischen Prozessen teilhaben können?

Die Workshops werden von Expert*innen geleitet, die selbst eine Behinderung haben, um ohne Tabu u.a. über diese Themen zu sprechen: Hörbehinderungen, Sehbehinderungen, Krebserkrankungen, Depressionen, erworbene Behinderungen.

Die Seminare finden im TUECHTIG Berlin statt, Deutschlands erstem Coworking Space für Menschen jeglicher Ausgangslage mit oder ohne Behinderung.

Kontakt

Pia Lange | für Brandenburg

030/5130 192 - 53

lange@berlin.arbeitundleben.de

Florian Pfeifer | für Berlin

030/5130 192 - 43

pfeifer@berlin.arbeitundleben.de



**Arbeit und
Leben**

BERLIN-BRANDENBURG

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:

KJP Kinder- und
Jugendplan
des Bundes
STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT

Wie die KI meine Bewerbung beeinflusst



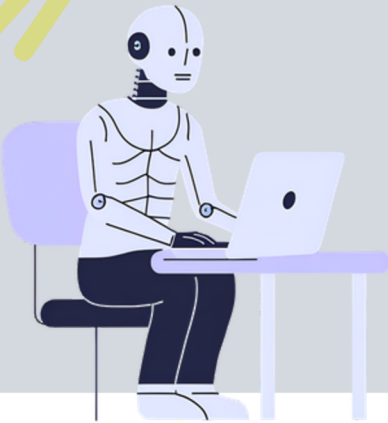
Projekttag (ca. 6 Stunden)



Auszubildende, interessierte Jugendliche



kostenfrei



Grafik KI-generiert mit Canva Pro

Künstliche Intelligenzen haben massiven Einfluss auf unsere Gewohnheiten. Meistens bedeutet dies eine Arbeitersparnis, Vereinfachungen und praktische Erleichterungen. Aber wie funktionieren diese Intelligenzen? Wie intelligent sind sie tatsächlich?

Wir haben eine KI nachgebaut, die die besten Bewerbungen aus einem unübersichtlichen Bewerbungsprozess herausfiltern soll. Aber woher weiß die KI, welche Bewerbungen wirklich die Besten sind? Auf welcher Grundlage trifft die KI ihre Entscheidung?

Im Seminar finden wir heraus, inwiefern Künstliche Intelligenzen auf bestehenden Einstellungen, Mustern und Haltungen basieren. Künstliche Intelligenzen hinterfragen diese Muster nicht, sondern haben vielmehr die Tendenz, sie zu verstärken und ungefiltert anzuwenden. Was können wir beitragen, um die schöne neue (Arbeits-)Welt fair zu gestalten?

Kontakt

Pia Lange | für Brandenburg

030/5130 192 - 53

lange@berlin.arbeitundleben.de

Florian Pfeifer | für Berlin

030/5130 192 - 43

pfeifer@berlin.arbeitundleben.de

**Arbeit und
Leben**

BERLIN-BRANDENBURG

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:

KJP Kinder- und
Jugendplan
des Bundes
STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT

Deutsch-französische Jugendbegegnungen



zwei Projektwochen
(eine in Deutschland und
eine in Frankreich)



Auszubildende, Jugendliche
im Übergang von Schule zu
Beruf



nach Absprache



Grafik KI-generiert mit Canva Pro

Gemeinsam mit unseren französischen Partnereinrichtungen gestalten wir spannende Austausche in Frankreich und in Berlin oder Brandenburg. Der Blick über den Tellerrand gelingt im internationalen Kontext besonders gut. Gelerntes fachliches Know-How wird mit Teilnehmenden aus Frankreich verglichen und besprochen. Neben dem beruflichen Austausch bietet sich auf diese Weise auch die Möglichkeit, kulturelle und sprachliche Einblicke in unser größtes Nachbarland zu bekommen.

Begleitet werden die Begegnungen von deutsch-französischen Teamer*innen. Einerseits dienen sie als Sprachmittler*innen, sodass eine Teilnahme auch für Personen ohne Sprachkenntnisse möglich ist. Andererseits fördern sie mithilfe von Sprachanimationen und Aktivitäten in deutsch-französischen Gruppen den kulturellen sowie sprachlichen Austausch auf interaktive Art und Weise.

Kontakt

Pia Lange | für Brandenburg

030/5130 192 - 53

lange@berlin.arbeitundleben.de

Florian Pfeifer | für Berlin

030/5130 192 - 43

pfeifer@berlin.arbeitundleben.de

Gefördert von:

OFAJ
DFJW

**Arbeit und
Leben**

BERLIN-BRANDENBURG

Nachhaltigkeit in meiner Branche



Projekttag



Auszubildene und
Berufsschüler*innen



kostenfrei



Grafik KI-generiert mit Canva Pro

Wir bieten Projekttag zu ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit für verschiedene Branchen an. Dabei geht es um praktische Fragen und die Verbindungen zwischen dem eigenen Beruf und Möglichkeiten für nachhaltige Veränderungen.

Unsere Schwerpunktthemen:

- IT- und Elektrotechnik-Bereich sowie Anlagenmechanik
- Lebensmittelverarbeitende Berufe sowie Lebensmittelhandel
- Mode und Textil
- Einzelhandel
- Gärtner*innen
- medizinische Berufe
- ernährungsbezogene Ausbildungsberufe, Köch*innen

Ihre Branche ist nicht dabei? Sprechen Sie uns trotzdem gerne an!

Kontakt

Pia Lange | für Brandenburg

030/5130 192 - 53

lange@berlin.arbeitundleben.de

Florian Pfeifer | für Berlin

030/5130 192 - 43

pfeifer@berlin.arbeitundleben.de



**Arbeit und
Leben**

BERLIN-BRANDENBURG

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:

KJP Kinder- und
Jugendplan
des Bundes
STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT

#Betriebsgeschichte – Zwangsarbeit im Nationalsozialismus



mehrtägiges Seminar (Dauer nach Absprache)



Auszubildende,
Gewerkschaftsjugendliche



kostenfrei



Grafik Ki-generiert mit Canva Pro

Zwangsarbeit war im Nationalsozialismus ein Massenphänomen und ist Teil der Geschichte zahlreicher deutscher Unternehmen, die bis heute bestehen.

Welche Rolle spielten einzelne Betriebe im nationalsozialistischen Lagersystem? Wird heute an Zwangsarbeiter*innen in den Betrieben und/oder in der Branche erinnert? Wenn ja, wie setzen sich Betriebe mit ihrer Geschichte auseinander?

Gemeinsam gehen wir den Spuren in der eigenen Branche oder sogar im eigenen Betrieb nach. Welche Möglichkeiten finden wir, sie sichtbar zu machen?

Kontakt

Pia Lange | für Brandenburg

030/5130 192 - 53

lange@berlin.arbeitundleben.de

Florian Pfeifer | für Berlin

030/5130 192 - 43

pfeifer@berlin.arbeitundleben.de

NS ZWANGSARBEIT

Dokumentationszentrum

**Arbeit und
Leben**

BERLIN-BRANDENBURG

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:

KJP Kinder- und
Jugendplan
des Bundes
STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT

Bildungsmaterial

Analoge Brettspiele, digitale Tools, Lernplakate, eine interaktive Weltkarte uvm.

In unserer Materialsammlung finden Sie jede Menge Möglichkeiten, politische Bildung spannend, spielerisch und anschaulich umzusetzen. Die Materialien sind für Bildungsveranstaltungen für Jugendliche bis 26 Jahre oder zum Teil auch fürs Selbststudium geeignet.

Probieren Sie die Materialien einfach selbst aus oder sprechen Sie uns an! Wir kommen gerne auf eine Partie "Rolle vorwärts!" vorbei, foulen im Wüstenmarathon um die Wette, oder packen unseren Methodenkoffer für die Reise durch die interaktive Weltkarte.

**politische-
jugendbildung.blog/materialsam-
mlung**



Kontakt

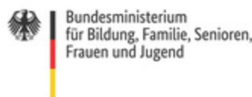
Pia Lange | für Brandenburg
030/5130 192 - 53
lange@berlin.arbeitundleben.de

Florian Pfeifer | für Berlin
030/5130 192 - 43
pfeifer@berlin.arbeitundleben.de

**Arbeit und
Leben**

BERLIN-BRANDENBURG

Gefördert vom:



Im Rahmen des:

